



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

STELLENANZEIGE

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ist ein Klinikum mit 14 Zentren, denen die verschiedenen Kliniken und Institute zugeordnet sind. In unserem Klinikum sind rund 6.400 Beschäftigte auf national und international anerkanntem Niveau für die Krankenhausversorgung, Forschung und Lehre tätig. Mit Kompetenz und Verantwortung sorgen wir für höchsten Qualitätsstandard.

Unser Institut für Rechtsmedizin, Arbeitsbereich Toxikologie, sucht ab sofort eine/n

Wissenschaftliche/n Angestellte/n als kommissarische/n Leiter/in

Verg. Gr. I a MTV Ang.

oder

Wissenschaftliche/n Angestellte/n

Verg. Gr. II a Fg. 1a/2 (je nach persönlicher Qualifikation) MTV Ang.

Diese Position ist vorerst befristet bis zum 30. September 2006, mit der Möglichkeit der Verlängerung, zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet: Zu Ihren Aufgaben gehören die Bewertung der Ergebnisse im forensisch-toxikologischen Bereich im Hinblick auf Schuldfähigkeit und/oder Fahrtüchtigkeit sowie auf die Todesursache bei Sektionsfällen. Sie bewerten die Analyseergebnisse einsendender Kliniken und unserem Klinikum in Bezug auf Diagnosestellung und Therapie. Darüber hinaus erstellen Sie Gutachten für die Staatsanwaltschaft bezüglich Drogenbeeinflussung, Intoxikationen und Behandlungsfehler. Zudem sind Sie für die Wahrnehmung von Sachverständigen-Aufgaben vor Gericht und die Erarbeitung und die Entwicklung neuer Methoden zuständig. Je nach Erfahrung und Qualifikation können Sie die Leitung der Arbeitsgruppe übernehmen. Die Teilnahme am Notdienst, 24 Stunden-Labor, und die Übernahme von Lehrtätigkeiten gehören ebenfalls zu Ihrem Tätigkeitsfeld.

Ihr Profil: Sie sind ein/e promovierte/r Naturwissenschaftler/in und verfügen über Erfahrung auf dem Gebiet der forensischen und toxikologischen Chemie. Wünschenswert ist eine baldige oder bereits abgeschlossene Qualifizierung als „Forensische/r Toxikologe/in GTFCh“ sowie Erfahrungen auf dem Gebiet der klinischen Toxikologie in Analytik, Befundung und medizinischer Beratung. Des Weiteren setzen wir Ihr Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen und Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation innerhalb und außerhalb des Institutes voraus. Eine ausgeprägte soziale Kompetenz wird ebenfalls vorausgesetzt.

Für weitere Informationen, auch bezüglich der oben angegebenen Befristung, steht Ihnen Frau Dr. Andresen unter der Tel.-Nr.: 040/42803 -2128 oder per E-Mail: h.andresen@uke.uni-hamburg.de gern zur Verfügung.

Wir fördern die beruflichen Chancen von Frauen und bitten besonders um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 19. September 2005 an:
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, GB Personal & Organisation, OE, Frau Schild,
Kz.:2005-08/113/3/106, Martinistraße 52, 20246 Hamburg